

**Die Stadtbüchereien Hamm sind
mit ihren zum Lesen verführenden Serviceleistungen
"Bibliothek des Jahres 2005"**

Der Preis "Bibliothek des Jahres" des Deutschen Bibliotheksverbandes und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius wird in diesem Jahr zum sechsten Mal verliehen. Die Auszeichnung 2005 geht an die Stadtbüchereien Hamm. Sie erhalten den einzigen nationalen Bibliothekspreis, ausgestattet mit 30.000 Euro.

Die Stadtbüchereien Hamm werden als "Bibliothek des Jahres 2005" ausgezeichnet, weil sie unter schwierigen Rahmenbedingungen vorbildlich und kreativ neue Wege und Möglichkeiten der Bibliotheksarbeit beschreiten.

Termin der feierlichen Preisverleihung in Hamm ist der

24. Oktober 2005 - am Tag der Bibliotheken -

In diesem Jahr wählte die Jury den Preisträger aus zehn Bibliotheken unterschiedlichster Größe aus, die von den DBV-Landesverbänden und Sektionen für diesen Preis nominiert wurden. Vor allem die "zum Lesen verführenden Serviceleistungen" wurden von den Jurymitgliedern hoch bewertet.

Das spannende Finale erreichten neben den Stadtbüchereien Hamm die Universitätsbibliothek / IKMZ der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus: <http://www.ub.tu-cottbus.de>

und die

Städtischen Bibliotheken in Straubing <http://www.stadtbibliothek-straubing.de> .

Die Jury war von der Kreativität und den erfolgreichen Konzepten der beiden sehr unterschiedlichen Bibliotheken tief beeindruckt.

Als herausragend bewertete die Jury die ideenreiche, beispielgebende und attraktive Form des **Literatur-, Lese- und Schreibmarketings** der Stadtbüchereien Hamm mit Veranstaltungen und Aktivitäten wie

- dem Literarischen Herbst, der bereits seit 1997 viele Leser und Zuhörer an ungewöhnliche Leseorten lockt, Literatur wird zum Stadtgespräch,
- den **Literarischen Salons**, zu denen in Regie des Freundeskreises seit 2001 in Hammer Bürgerhäuser eingeladen wird.
- **Eine Stadt liest ein Buch**, eine Veranstaltung im Frühjahr 2005 mit dem Buch von Ludwig Homann: ‚Der weiße Jude‘ anlässlich des 60. Jahrestages des Kriegsendes,
- dem **Großen Treffpunkt Jugendbücherei**, der bereits zum 27. Mal stattfand,
- einer Kooperationsvereinbarung im Rahmen der **Offenen Ganztagsgrundschule** zur Leseförderung mit pädagogisch qualifizierten Honorarkräften (OGGS-Führerschein), aus der eine inzwischen erfolgreiche Arbeit mit vielen Hammer Grundschulen erwachsen ist.
- **Lies mir doch was vor**, jede Woche Vorleseaktionen mit ehrenamtlichen Lesepaten in allen vier Bezirksbüchereien,

- **ABC-Bücher(ei)**: eine Lesetüte für alle Erstklässler in Anlehnung an Books for babies, konnte in Hamm 2004 für 2200 Kinder (Public Private-Partnership) ermöglicht werden.
- Seit 1998 verleiht die Stadtbücherei jährlich in den Sparten Bilderbuch und Jugendbuch den Jugendliteraturpreis **Lesehammer** unter aktiver, auch organisatorischer Mitarbeit Jugendlicher.
- Seit 1999 finden im zweijährigen Rhythmus **Schreibwettbewerbe** für Jugendliche und junge Erwachsene statt.
- Dank einer **Bibliothekspädagogin** gibt es ein breites Spektrum schulbibliothekarischer Veranstaltungen mit Schülern und auch Lehrern als Zielgruppen.

Beispielgebend ist die **außergewöhnliche Form der Zusammenarbeit mit Freiwilligen und Honorarkräften**, die von engster Kooperation mit der Bibliothek als Vorlesepaten oder in der sozialen Bibliotheksarbeit bis hin zu einem zahlenmäßig großen (ca. 200 Mitglieder) und sehr aktiven Förderverein (Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V.) reicht, der jährlich fast 10.000 € zusätzliche Mittel einwirbt.

Das Ergebnis ist eindrucksvoll.

Die Jury tagte unter Vorsitz von DBV-Präsidentin Brigitte Russ-Scherer, Oberbürgermeisterin von Tübingen.

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle des DBV
 Tel.: 30/39 00 14 80
 E-Mail: dbv@bibliotheksverband.de
<http://www.bibliotheksverband.de>

Dr. Volker Pirsich, Direktor
 Stadtbüchereien Hamm
 Tel.: 023 81/17 57 52
 E-Mail: pirsichdr@stadt.hamm.de
<http://www.hamm.de/stadtbuecherei>